

Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Susanne Uthemann  
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung  
50606 Köln

**Antrag auf Anerkennung / Modifikation / Wiedererteilung als Veranstalter von  
Gefahrgutbeauftragtenschulungen nach § 7 GbV \*)  
(Vom Antragsteller auszufüllen, Nichtzutreffendes bitte streichen!)**

Zur Durchführung von Schulungen nach GbV in Verbindung mit der Satzung der IHK Köln betreffend die Schulung, die Prüfung und die Erteilung des Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte in der jeweils geltenden Fassung

**1 Antragsteller (Schulungsveranstalter):**

Firmierung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_ Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Der Antragsteller hat die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (die Nachweise sollen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als drei Monate sein) diesem Antrag beigelegt.

## 2 Für Planung und Durchführung der Lehrgänge verantwortliche Person(en)

Name(n): \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## 3 Umfang der Anerkennung \*)

Die Anerkennung wird beantragt für Lehrgänge mit folgenden Verkehrsträgern:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Straßenverkehr      | <input type="checkbox"/> Eisenbahnverkehr |
| <input type="checkbox"/> Binnenschiffverkehr | <input type="checkbox"/> Seeschiffverkehr |

## 4 Lehrpläne

Dem Antrag ist für jeden Lehrgangsteil ein Stundenplan beigelegt. Die Stundenpläne entsprechen inhaltlich den Schulungsinhalten nach 1.8.3.3 und 1.8.3.11 ADR/RID/ADN (analog auch für den Seeverkehr) sowie § 8 GbV. Die vorgeschriebene Mindeststundenzahl ist eingehalten.

Die detaillierten Lehrpläne enthalten folgende Angaben:

- Name und Anschrift des Schulungsveranstalters
- Kursart
- Vorgesehene Schulungstage (Datum)
- Unterrichtsraum/-ort
- Zeitansätze für Beginn und Ende der zu behandelnden Schulungsinhalte
- Unterrichtseinheiten
- Art des Unterrichts (z. B. Vortrag, Filmvortrag/Übungen, praktische Übungen)
- Uhrzeiten: Beginn und Ende der Pausen
- Lehrkraft

**5 Angaben über das vorhandene Lehrmaterial**

**5.1 Welche Bücher werden zur Vermittlung des Lehrstoffes an die Lehrgangsteilnehmer ausgegeben?**

Titel: \_\_\_\_\_

Autor: \_\_\_\_\_

Verlag: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Autor: \_\_\_\_\_

Verlag: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Autor: \_\_\_\_\_

Verlag: \_\_\_\_\_

**5.2 Welche sonstigen schriftlichen Unterlagen stellen Sie den Teilnehmern zur Verfügung?  
(ggf. dem Antrag Muster beifügen)**

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

### 5.3 Welche Filme verwenden Sie im Unterricht zur Vermittlung des Lehrstoffes?

Titel: \_\_\_\_\_

Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Sachbereich: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Sachbereich: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Sachbereich: \_\_\_\_\_

### 5.4 Welche Ausrüstungsgegenstände, Papiere und Unterlagen, Musterverpackungen und Ladungssicherungsmittel verwenden Sie als Anschauungsmaterial im Unterricht?

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

#### 5.4.1 Ausrüstungsgegenstände

- Gefahrzettel für die Klassen .....
- orangefarbene Tafel mit Kennzeichnungsnummern
- orangefarbene Tafel ohne Kennzeichnungsnummern
- Warn-/Arbeitsleuchte
- Feuerlöscher

- Schutzausrüstung
  - Augenspülflasche
  - Schutzbrille
  - Gummihandschuhe
  - Atemschutzmaske, - gerät
  - Schutzanzug
  - 
  -

#### **5.4.2 Papiere und Unterlagen**

- Beförderungspapier
- Schriftliche Weisungen
- ADR-Bescheinigung
- Fahrwegbestimmung
- Bescheinigung der Zulassung
- Checkliste für die Abfahrtskontrolle
- 

#### **5.4.3 Musterverpackungen (ggf. auf gesondertem Blatt)**

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

#### **5.4.4 Ladungssicherungsmittel (ggf. auf gesondertem Blatt)**

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

## 6 Angaben zu Räumlichkeiten/Schulungsstätten

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Raumbezeichnung: \_\_\_\_\_

Zimmer-Nummer: \_\_\_\_\_

Zahl der Schulungsplätze

mit Schreibmöglichkeit: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Eine Anfahrtsskizze ist beigefügt. Bestätigung des Inhabers liegt bei. Weitere Schulungsstätten ggf. auf gesondertem Blatt.

### Ausstattung des Schulungsraumes \*)

- |  |                                    |                                    |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Smartboard    | <input type="checkbox"/> Beamer    | <input type="checkbox"/> Flipchart |
| <input type="checkbox"/> Filmprojektor | <input type="checkbox"/> Wandtafel | <input type="checkbox"/> Pinwände  |
| <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>           |

## 7 Lehrkräfte

Zum Antrag auf Anerkennung von Lehrgängen nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) betreffend die besondere Schulung für Gefahrgutbeauftragte

**beantrage/n ich/wir für Herrn/Frau**

---

Geburtsdatum:

---

E-Mail:

---

Telefonisch erreichbar unter:

---

Privatanschrift:

---

---

die Lehrtätigkeit für

- Straßenverkehr
- Eisenbahnverkehr

- Binnenschiffverkehr
- Seeschiffverkehr

Die fachliche Qualifikation wird durch entsprechende Zeugnisse, Lehrgangsnachweise, Bescheinigungen über den beruflichen Werdegang etc., belegt. Nachfolgende Nachweise sind dem Antrag beigefügt:

- beruflicher Werdegang
- Nachweise der besonderen Kenntnisse für die jeweiligen Verkehrsträger
- Nachweise über allgemeine Kenntnisse der Gefahrgutvorschriften
- Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse
- Bereitschaftserklärung zur Ausübung der Tätigkeit

## 8 Anmerkungen

Die IHK behält sich vor, im Zuge des Anerkennungsverfahrens zusätzliche Unterlagen oder Informationen anzufordern, sowie Räumlichkeiten und Lehrmaterialien in Augenschein zu nehmen. Weiterhin behält sich die IHK vor, Kontakt zu den als Lehrkräften angegebenen Personen aufzunehmen, um ggf. Termine für evtl. erforderliche ergänzende Beurteilungsgespräche zu vereinbaren.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der im Antrag und seinen Anlagen gemachten Angaben.

---

Ort, Datum

---

Stempel Schulungsveranstalter/-in/Unterschrift verantwortliche Person

**Stand: Januar 2025**

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte:

Susanne Uthemann  
Tel. +49 221 1640-6620  
Fax +49 221 1640-6629  
E-Mail: susanne.uthemann@koeln.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Unter Sachsenhausen 5–7  
(Eingang: Komödienstraße 18–24)  
50667 Köln  
www.ihk-koeln.de

*\*) zutreffendes bitte markieren/ergänzen*

Anlagen